

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
09.12.2010**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, Multifunktionsraum,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Teubler, Ulrich Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janker, Anja Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Müthel-Brenncke, Dorin CDU/FDP-Fraktion
Schmidt, Stefan Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf Fraktion Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank CDU/FDP - Fraktion
Zischke, Thomas SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Schlick, Stefan

Gäste

Rudloff, Simone Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilczek, Ilka

Leitung: Ulrich Teubler

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 18.11.2010 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Anträgen
 - 4.1. Errichtung eines Pflegestützpunktes in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00636/2010
 - 4.2. Langjährig bewährtes Schichtsystem bei der Berufsfeuerwehr wieder einführen
Vorlage: 00570/2010
5. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 5.1. Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht / Franzosenweg)
Vorlage: 00639/2010
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Teubler eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die vorgelegte Tagesordnung und die Nachtragstagesordnung werden ungeändert beschlossen, es wird nur die Reihenfolge der zu beratenden Vorlagen geändert.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 18.11.2010 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Dem Sitzungsprotokoll vom 18.11.2010 wird ohne Änderungen zugestimmt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Es gibt durch die Verwaltung keine gesonderten Mitteilungen.

zu 4 Beratung von Anträgen

**zu 4.1 Errichtung eines Pflegestützpunktes in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00636/2010**

Bemerkungen:

Im Ergebnis der Diskussion erklärt Herr Tanneberger, dass er eine Handlungsgrundlage durch den Ausschuss nicht sehe, da die gesetzlichen Grundlagen vorgegeben sind. Er schlägt deshalb dem Ausschuss vor, diesen Antrag zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung um einen Sachstand zur Entwicklung der Errichtung des Stützpunktes zum 20.01.2011 zu bitten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, entsprechend der Allgemeinverfügung des Ministeriums für Soziales und Gesundheit M-V vom 11. August 2010 (AmtsBl. M-V S. 571) in Verbindung mit § 4 Landespflegegesetz M-V Gespräche mit den Pflege- und Krankenkassen zu initiieren und auf den Abschluss eines entsprechenden Stützpunktvertrages auf kommunaler Ebene hinzuwirken. Gleichzeitig ist die Oberbürgermeisterin aufgefordert, auf Landesebene auf den Abschluss eines allgemeinen Rahmenvertrags nach § 92c Absatz 8 des Elften Buches Sozialgesetzbuch hinzuwirken.

Um dem Rechtsanspruch auf individuelle Beratung und Hilfestellung gemäß § 7a SGB XI gerecht zu werden und vorhandene Hilfsangebote zu bündeln, zu koordinieren und die pflegerische Versorgungslandschaft weiterzuentwickeln, ist

in der Landeshauptstadt Schwerin die Einrichtung von unabhängigen Pflegestützpunkten gemäß § 92c SGB XI erforderlich.

Handlungsleitende Erfolgskriterien bei der Errichtung von Pflegestützpunkten sind die Erreichbarkeit und zentrale Lage, deren Barrierefreiheit, die Neutralität der angebotenen Beratung, besucherfreundliche Öffnungszeiten, die Multiprofessionalität, Qualifikation und Menge des vorhandenen Personals sowie das Vorhandensein zugehender, mobiler Strukturen.“

In den Aufbauprozess der Pflegestützpunkte sind der Behindertenbeirat und der Seniorenbeirat beratend einzubeziehen.

Die Oberbürgermeisterin hat sicherzustellen, dass Bundesmittel in Anspruch genommen werden können. Die Stadtvertretung ist fortlaufend über den Umsetzungsstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 4.2 Langjährig bewährtes Schichtsystem bei der Berufsfeuerwehr wieder einführen

Vorlage: 00570/2010

Bemerkungen:

Herr Zischke bittet um Vertagung dieses Antrages, weil es noch Beratungsbedarf in der Fraktion gibt.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Bitte zu.

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 5.1 Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht / Franzosenweg)

Vorlage: 00639/2010

Bemerkungen:

Nach längerer Beratung zu der Vorlage, wobei insbesondere Fragen der Ausschussmitglieder zur Finanzierung der Maßnahme von Frau Wilczek beantwortet wurden, erfolgt die Votierung der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Neuanlage eines Schiffsanlegers für Fahrgastschiffe inklusive Kurzzeitliegeplätze in der Schlossbucht am Franzosenweg (Höhe Schlossbuchtcafé). Die Baumaßnahme wird im Zeitraum Januar – Juni 2011 umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

In der Finanzausschusssitzung am 18.11.2010 baten die Ausschussmitglieder im Rahmen der Beratung zum Hpl-Entwurf 2011 - Budget Jugend, um einen Sachstandbericht zum Thema Unterhaltsvorauszahlungen.

Herr Buck, Abteilungsleiter des Bereiches Jugend, gab in der heutigen Ausschusssitzung die entsprechenden Informationen.

gez. Ulrich Teubler

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer